

Seminare und Begleitung?

Die Vorbereitungs-, Zwischen- und Rückkehrseminare bieten dir die Möglichkeit für

- umfassende Vorbereitung auf dein DJiA,
- Begegnung und Erfahrungsaustausch mit Freiwilligen – oft auch aus anderen Ländern,
- Reflexion über deinen persönlichen Weg während des Jahres,
- Gespräche über Lebens- und Glaubensfragen,
- interkulturelles und globales Lernen,
- Kreativität und Spaß.

Unsere Partnerorganisationen im Gastland und die Einsatzstellen vor Ort begleiten dich während deines Dienstes und sind Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen.



Interesse?

Termine und Orte der Informationsveranstaltungen sowie weitere ausführliche Informationen zum Bewerbungsprozess findest du unter www.DJiA.de

Bei Interesse an unseren Inlandsprogrammen oder unseren generationsübergreifenden Angeboten kannst du die Homepage unserer Geschäftsstelle besuchen: www.ev-freiwilligendienste.de

Wer sind wir?

Wir sind eine gemeinnützige GmbH der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. und der Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband. Im Ausland arbeiten wir mit festen Partnerorganisationen zusammen, z.B. im Netzwerk EDYN (Ecumenical Diaconal Year Network).



Wir tragen seit 2007 Qualitätssiegel, die für die Einhaltung hoher Qualitätsstandards im Freiwilligendienst verliehen werden.

Evangelische Freiwilligendienste gGmbH

Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA)
Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover
Tel. 05 11 / 45 000 83 40
djia@ev-freiwilligendienste.de, www.DJiA.de

aej Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V.

Im Verbund der Diakonie

Gefördert von



Fotos: C. Preissl, F. Töpfer, M. Müller, J. Ost, Jana Mila Lippitz (jugendfotos.de); layout: diaprojektoren.de



Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA)

Über Grenzen hinweg!

Was ist das Diakonische Jahr im Ausland?

Das Diakonische Jahr im Ausland (DJiA) ist als Freiwilligendienst ein soziales Bildungs- und Orientierungsjahr. Wenn du zwischen 18 und 30 Jahren alt bist, bietet es dir die Chance, für 9–12 Monate in diakonischen und sozialen Einrichtungen mitzuarbeiten. Derzeit ist das DJiA in vielen verschiedenen Ländern in Europa und Übersee möglich. Eine aktuelle Länderliste findest du auf unserer Homepage.

Warum ein DJiA?

Im DJiA kannst du

- neue Länder, Kulturen und Menschen kennen lernen,
- eigene Fähigkeiten und Grenzen erfahren,
- Verantwortung übernehmen und Selbstständigkeit lernen,
- Berufe entdecken,
- Kirche und Glauben im In- und Ausland erleben,
- Sprachkenntnisse verbessern.



ÜBER GRENZEN HINWEG!
Das Diakonische Jahr im Ausland

Was kannst du tun?

Im DJiA kannst du je nach Interesse und Angebot

- alte und/oder pflegebedürftige Menschen unterstützen,
- mit Kindern und Jugendlichen arbeiten,
- Menschen mit Behinderung begleiten,
- in Begegnungszentren und Projekten der Sozialarbeit tätig sein,
- die vielfältige Arbeit in Kirchengemeinden mitgestalten,
- dich in Projekten mit und für Roma engagieren,
- einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst leisten, z.B. im Bereich Menschenrechte, Gesundheit u.v.m.

Was solltest du mitbringen?

Wichtig ist, dass du wirklich Lust und Interesse hast, ein Jahr mit Menschen in einer sozialen Einrichtung zu arbeiten, dich auf eine andere Kultur und andere Lebensbedingungen einzulassen, und offen bist für die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und Einrichtungen der Kirche.

Für englisch-, französisch- und spanischsprachige Länder brauchst du grundlegende Sprachkenntnisse. Für andere Länder solltest du noch vor der Ausreise einen Sprachkurs beginnen, der in der Regel im Einsatzland fortgeführt werden kann.

An alle Mutigen, die sich trauen: Es lohnt sich! Bewerbt euch! Das DJiA ist im Hinblick auf meine persönliche Entwicklung ein Meilenstein, wir waren als Gruppe von Freiwilligen zusammen auf einem spannenden Weg unterwegs. Gottes Segen für Euer Jahr!

Karl, ehemaliger Freiwilliger



Was musst du zahlen?

Du beteiligst dich mit einem einmaligen Programmbeitrag an der Finanzierung des DJiA. Aktuelle Leistungen und Kosten findest du unter www.DJiA.de.

Das DJiA wird in einigen Ländern und Einsatzstellen gefördert, z.B. als Europäisches Solidaritätskorps, Internationaler Jugendfreiwilligendienst oder entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“. In diesen Fällen entfällt der verpflichtende Programmbeitrag.

Da Förderprogramme jedoch nur einen Teil der Kosten decken, bitten wir dich um eine finanzielle Unterstützung im Rahmen unseres Solidaritätsmodells.

Was bekommst du?

- Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld
- Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Reisekosten ins Gastland und zurück
- pädagogische Begleitung und Seminare
- Urlaub
- Zertifikat über deinen Dienst
- ggf. Kindergeld



www.DJiA.de